

Dessau Wichtige Sehenswürdigkeiten

Bauhaus

Mit der Ansiedlung des Bauhauses im Jahr 1925 erlangte die Stadt weltweite Bedeutung. Das Bauhaus Dessau ist eines der wichtigsten und interessantesten



Architekturdenkmäler des 20. Jahrhunderts. Es wurde nach Entwürfen von Walter Gropius erbaut und 1926 unter seiner Leitung als Hochschule für Gestaltung eröffnet. Das Bauhausgebäude und die Meisterhäuser werden von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Bauhausbauten befinden sich im gesamten Stadtgebiet.

Schloss Mosigkau

Das Rokoko-Schloß Mosigkau wurde in den Jahren 1752 bis 1757 erbaut. Erste Entwürfe stammen vermutlich von dem Sanssouci-Architekten Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff.



Die anhaltische Prinzessin Anna Wilhelmine war durch eine großzügige Grundstücksschenkung und eine beachtliche Apanage in die Lage versetzt worden, die glanzvolle Schloß- und Gartenanlage errichten zu lassen. Sie zählt heute zu den letzten noch weitestgehend erhaltenen Rokokoensembles Mitteldeutschlands.

Gartenreich Dessau-Wörlitz

In der Elbaue zwischen Dessau und Wittenberg befindet sich mit den Wörlitzer Gartenanlagen das Herzstück des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches. 1765 begann Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau die ersten Gestaltungsarbeiten im Wörlitzer Garten. Im Verlauf von 40 Jahren entstand der früheste noch erhaltene Landschaftsgarten auf dem europäischen Kontinent. Ein wohldurchdachtes System von Sichtbeziehungen verbindet die fünf Gartenteile miteinander und leitet in die umgebende Landschaft über.



Dessau Stadtgeschichte

Dessau ist reich an Traditionen. Die Stadt mit ihren fast 80.000 Einwohnern wurde im Jahre 1213 erstmals urkundlich erwähnt. Nachdem Dessau im Laufe des 15. Jahrhunderts mehrfach dem zeitweiligen Aufenthalt des Hofes der Askanier (Anhaltiner) und damit der Landesverwaltung gedient hatte, wurde die Stadt ab 1471 zu deren fester Residenz. Einen ersten Aufschwung erlebte Dessau im 16. Jahrhundert. Nur der Johannbau als westlicher Flügel des Stadtschlusses (1530 bis 1534) - zugleich eines der wichtigsten Bauwerke mitteldeutscher Renaissancebaukunst - und die Marienkirche (1506-1534) blieben davon erhalten.



Unter der Herrschaft Johann Georg II. (1660-1693) erholte sich Dessau langsam von den Folgen des 30jährigen Krieges und prosperierte, unterstützt auch von Georgs Gemahlin Henriette Catharina von Nassau-Oranien, zu einem wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum. Leopold I. von Anhalt Dessau (1676 - 1747) - der "Alte Dessauer" - ließ neue Straßenachsen anlegen, erweiterte die Stadt, gründete fürstliche Domänen und schuf die Grundlagen für das Reformwerk seines Enkels, des als "Vater Franz" verehrten Leopold III. Friedrich Franz (1740 - 1817). Unter dessen Regierung entwickelte sich Dessau zu einem Zentrum der deutschen Aufklärung. Freunde und Berater des Fürsten unterstützten ihn bei der Gestaltung des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches als Ausdruck der Ideale von Aufklärung und Humanismus. In der Zeit von 1863 bis 1918 war Dessau die Hauptstadt des gesamten Herzogtums Anhalt.



1926 siedelte das aus Weimar vertriebene Bauhaus nach Dessau über und fand hier günstige Entwicklungsbedingungen. Architektur und Kunst, Technik und Design wurden weltweit vom Bauhaus beeinflusst. Walter Gropius, Paul Klee, Wassily Kandinsky, Lyonel Feininger, Oskar Schlemmer, Laszlo Moholy-Nagy, Marcel Breuer und Mies van der Rohe arbeiteten hier neben vielen anderen.

Dessau Museen und Kirchen

Museum für Stadtgeschichte

Schloßplatz 3a
Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 17.00 Uhr
(ab 10. Juni 2005)

Museum Schloß Mosigkau

Knobelsdorffallee 3
Öffnungszeiten:
April und Oktober: Di bis So: 10.00 - 17.00 Uhr
Mai bis September: Di bis So: 10.00 - 18.00 Uhr

Schloß Luisium

Öffnungszeiten:
April und Oktober: an Feiertagen, Sa und So 10.00 - 17.00 Uhr
Mai bis September: Di bis So 10.00 - 18.00 Uhr

Bauhaus Dessau

Gropiusallee 38
Öffnungszeiten: tägl. 10.00 - 18.00 Uhr

Bauhaus - Meisterhäuser

Ebertallee
Öffnungszeiten:
16. Feb. - 31. Okt.: Di bis So 10.00 - 18.00 Uhr
01. Nov. - 15. Feb.: Di bis So 10.00 - 17.00 Uhr

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloß Georgium
Puschkinallee 100
Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 13.00 - 18.00 Uhr
So 10.00 - 18.00 Uhr
(letzter Einlass jeweils 17.30 Uhr)

Förderverein Technikmuseum

"Hugo Junkers" Dessau e.V.
Kühnauer Str. 161a
Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

Feininger Haus / Kurt-Weill-Zentrum

Ebertallee
Öffnungszeiten:
16. Feb. - 31. Okt.: Di bis So 10.00 - 18.00 Uhr
01. Nov. - 15. Feb.: Di bis So 10.00 - 17.00 Uhr

Marienkirche

Am Schloßplatz
zur Zeit keine regelmäßige Öffnung,
Besichtigung im Rahmen von Stadtführungen möglich

St. Johannis

Johannisstr. 11
Mai - Oktober täglich
11.00 Uhr - 12.00 Uhr und
15.00 Uhr - 17.00 Uhr

